

Where does the Egyptian Industry Stand? What future challenges does it have?

Due to successive industrial and technological developments in the world, Egyptian industries are required to continue development efforts and remove all obstacles that come in its way.

Indeed, achieving these objectives require answering two important questions: Where does the Egyptian industry stand? And what future challenges does it face in the future?

Given his vast experience within the industry, Nader Riad answers these questions in his capacity as Advisor of the People's Assembly's Industry Committee, Chairman of the Federation of the Egyptian Chambers of Commerce's Small Industries Committee, and Chairman of the Industry Committee in the Arab-German Chamber. It should also be noted that he is an active member of the Federation of Egyptian Industries and the Federation of German Industries.

His opinion about these two issues reflects a mix of scientific expertise and scientific industrial practice.

With regard to the first question, Riad said that Egyptian industries have always faced challenges, however, the challenges it is facing now are greater than before. "It is a matter of 'to be or not to be', as the quote from Shakespeare seems to have found an equivalent in industry, to develop or not to develop," he said.

He indicated, on individual levels, some Egyptian companies have taken the initiative of gaining international fame without waiting for a foreign competitor to compete with them in local markets. "Other companies have already taken steps toward international recognition," he said. "The evaluation of any industrial institution is done in stages along with this industrial growth.

Did the industrial entity, for example, which has started as an individual or family property, reach the stage where ownership can be separated from the administration? Are there human development policies? Have human resources become independent from administrative affairs? Is there a training budget running parallel to the growth of the worker's performance throughout their professional lives? Has the administration been separated from marketing? Is there a quality department inside the institution? Are there research and development policies? Does it have an independent budget? Does the institution have a strategic plan or is it still in the stage of financial and economic planning? What challenges does the Egyptian industry face in the future?

Nader Riad stated that successful handling of the problem of waste is the future challenge the Egyptian industry must face. "There is a dichotomy between what is being lost and what is being wasted.

Lost is what we cannot avoid, such as water lost from the High Dam Lake through the process of evaporation or percolation. Wastes are squandered capabilities and resources that we do not prevent due to negligence or indifference," he said.

The most important forms of waste are:

- Waste from raw materials: there is gross waste from raw materials used in many production locations like the waste resulted from the use of below-par technology, the employment of untrained labor, or the absence of well-studied plans.
- Waste of power by squandering electric power through the use of factory machinery and equipment due to the lack of repair. This also involves the power waste from transport means.
- Squandering what is lost from the development of human capital: molding the capabilities and the skills of the human capital is the inexhaustible renewable supply of potential and the producer of change for all other resources.
- Wastes of time management
- Waste of financial resources management

Ägyptische Industrie:

In welchem Stadium befindet sie sich jetzt? Und wie sehen zukünftige Herausforderungen aus?

Angeichts der sich rasch überstürzenden Entwicklungen auf den Gebieten der Industrie und Technologie ist die ägyptische Industrie gefordert, sich ständig zu modernisieren und die Hindernisse, vor denen sie steht, zu überwinden. Um das zu erreichen, muss zunächst auf zwei wichtige Fragen geantwortet werden: In welchem Stadium befindet sich die ägyptische Industrie zurzeit? Welchen Herausforderungen muss sie sich in Zukunft stellen?

Dr. Nader Riad gibt hier Antworten auf diese Fragen, und zwar aufgrund seiner langen Erfahrung auf dem Gebiet der Industrie und da er mehrere wichtige Ämter bekleidete. Dr. Riad arbeitet nämlich als Berater des Industrienausschusses des Volksrates sowie als Leiter des Ausschusses für Kleinprojekte beim Dachverband der Ägyptischen Industrie. Er ist auch Leiter des Industrienausschusses der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer. Außerdem ist er ein aktives Mitglied des Dachverbands der Ägyptischen Industrie und des Bundesverbands der Deutschen Industrie.

Deshalb sind die Meinungen Dr. Riads hinsichtlich der Lage und der Zukunft der ägyptischen Industrie das Ergebnis von wissenschaftlichem Fachwissen und praktischer Erfahrung.

Was den jetzigen Stand der ägyptischen Industrie angeht, meinte Dr. Nader Riad, dass die ägyptische Industrie in allen Phasen ihrer Geschichte großen Herausforderungen ausgesetzt gewesen sei. Denn mit der Entwicklung der ägyptischen Industrie seien immer große Probleme einhergegangen.

Allerdings seien die Herausforderungen, vor denen die Industrie in Ägypten zurzeit stehe, größer als denn je. Es sei, als ob Shakespeares Spruch „Sein oder Nichtsein“ auch auf die Industrie zutreffen würde. Allerdings gelte hier der Spruch „Sichentwickeln oder Nichtsein“.

Dr. Riad wies hierbei darauf hin, dass manche ägyptische Unternehmen die Initiative ergriffen und sich bereits Zugang zu den Weltmärkten verschaffen hätten, ohne abzuwarten, dass sie sich der Konkurrenz ausländischer Unternehmen auf dem einheimischen Markt stellen müssten. Andere ägyptische Unternehmen seien dabei, sich Absatzmärkte im Ausland zu erschließen.

Dr. Riad fügte hinzu, dass jedes Industrieunternehmen bestimmte Entwicklungsstadien durchlaufen müsse. Beispielsweise müsse die Verwaltung von Unternehmen, die von Individuen bzw. Familien besitzt würden, zu einem bestimmten Zeitpunkt von Eigentum getrennt werden. Industrieunternehmen müssten über eine Strategie zur Entwicklung ihrer menschlichen Ressourcen verfügen. Es müsse in diesen Unternehmen selbständige Personalabteilungen geben. Es müssten finanzielle Mittel für die andauernde Verbesserung der Qualifikationen der Mitarbeiter bereitgestellt werden. Vertrieb müsse von Verwaltung getrennt werden. Es müsse eine selbständige Abteilung für Qualitätsmanagement errichtet werden. Industrieunternehmen müssten außerdem über Strategien für Forschung und Entwicklung verfügen, für die selbständige Budgets bereitgestellt würden. Schließlich müssten Industrieunternehmen Strategien festlegen, die über finanzielle Pläne und Marktstudien hinausgehen würden.

- Welchen Herausforderungen muss sich die ägyptische Industrie in Zukunft stellen?

Dr. Nader Riad meinte, dass die größte Herausforderung, mit der die ägyptische Industrie in Zukunft konfrontiert sein werde, sei die Reduzierung unnötiger Verluste. Dr. Riad machte in diesem Zusammenhang einen Unterschied zwischen unvermeidbaren Verlusten, wie z.B. dem wegen Verdampfung oder des Dringens in den Boden verlorengegangenen Wasser des Nasser-Sees, und vermeidbaren Verlusten an Energien und Ressourcen, die wegen Nachlässigkeit oder Gleichgültigkeit oder Unwissenheit entstehen würden.

Dr. Nader Riad zufolge seien die wichtigsten Formen der vermeidbaren Verschwendung von Energien und Ressourcen:

- Verschwendung von Rohstoffen: Wegen der Verwendung niedriger Technologien, der schlechten Qualifikationen der Arbeitskräfte und des Fehlens wissenschaftlicher Planung würden große Mengen von Rohstoffen an vielen Produktionsstätten verlorengehen.
- Energieverschwendung: Das sei auf den unnötig hohen Verbrauch der Stromenergie und die mangelhafte Wartung von Maschinen und Betriebsanlagen zurückzuführen. Außerdem würden große Energiemengen von den Verkehrsmitteln verbraucht.
- Verschwendung menschlicher Ressourcen: Die Entwicklung des Humankapitals und die Verbesserung der Fähigkeiten von Arbeitskräften seien der feste Grundstein für die Entwicklung aller anderen Ressourcen.
- Verschwendung von Zeit
- Verschwendung finanzieller Ressourcen.